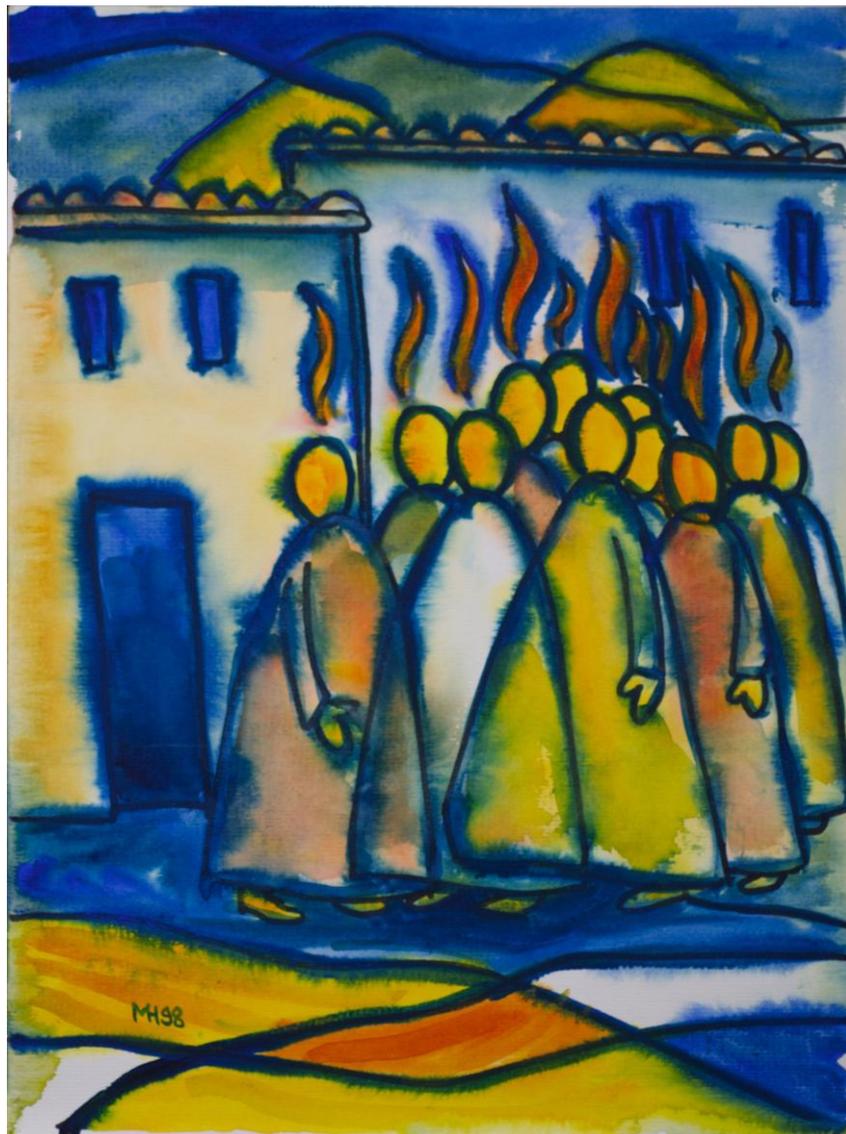


# Pfarrbrief



Schönberg - Eppenschlag  
Juni / Juli 2025

## „Feuer fängt mit Funken an ...“

*Firmung – Begeistert vom Heiligen Geist*

Wenn junge Menschen sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, ist das mehr als nur ein weiterer Schritt auf dem Glaubensweg – es ist ein Moment, in dem Funken überspringen können. Funken des Glaubens, der Begeisterung, der Gemeinschaft. Funken, die sich – wenn wir sie nicht erlöschen lassen – zu einem lebendigen Feuer entfalten.

Die Firmung stärkt die Jugendlichen in ihrer Beziehung zu Gott. Sie empfangen den Heiligen Geist, der sie erfüllt und begleitet – in ihren Fragen, ihrem Alltag, ihren Entscheidungen. Es ist unsere Hoffnung und unser Gebet, dass sie spüren: Gott ist auf all ihren Wegen dabei. Nicht nur heute, sondern ein Leben lang.

Doch dieses Feuer betrifft nicht nur die Firmlinge - auch wir als Pfarrgemeinde sind gefragt. Denn Glaube lebt vom Miteinander. Vom Vorbild. Vom gemeinsamen Weitertragen des Feuers. Begeisterung lässt sich nicht verordnen – aber sie kann anstecken. Lassen wir uns also neu entflammen vom Geist Gottes. Leben wir unseren Glauben mit Freude, mit Hoffnung und mit offenen Herzen – für unsere Jugendlichen, für unsere Kirche, für uns alle.



(Foto: [www.freepik.com](http://www.freepik.com))

# Gottesdienstordnung

## **Sonntag, 01.06.**

Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eppenschlag	14:00 Uhr	Maiandacht am Wetterkreuzacker

## **Montag, 02.06.**

Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

## **Dienstag, 03.06.**

Kirchberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

## **Mittwoch, 04.06.**

Großmesselberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

## **Freitag, 06.06.**

Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

## **Samstag, 07.06.**

Schönberg	13:00 Uhr	Trauung des Brautpaares Katja Schreib und Daniel Eichinger
Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

## **Sonntag, 08.06.**

Schönberg	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	10:00 Uhr	Eucharistiefeier

## **Montag, 09.06.**

Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	16:00 Uhr	Maiandacht in der Schreinerhofkapelle
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier

## **Freitag, 13.06.**

Schönberg	20:00 Uhr	Rosenkranz zum Fatimatag
-----------	-----------	--------------------------

## **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

### **HI. Marcellinus u. HI. Petrus, Märtyrer in Rom**

### **HI. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

### **Mittwoch der 7. Osterwoche**

### **HI. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof**

### **Samstag der 7. Osterwoche**

## **PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES (Kollekte für Renovabis)**

## **PFINGSTMONTAG**

### **HI. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

<b>Samstag, 14.06.</b>		<b>Samstag der 10. Woche im Jahreskreis</b>
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 15.06.</b>		<b>HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT</b>
Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Montag, 16.06.</b>		<b>HI. Benno, Bischof v. Meißen</b>
Schönberg	19:00 Uhr	Lectio Divina im Pfarrsaal
<b>Donnerstag, 19.06.</b>		<b>HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam</b>
Schönberg	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Fronleichnamsprozession
Eppenschlag	9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession mit anschl. Einkehr beim Ober'n Wirt
<b>Freitag, 20.06.</b>		<b>Freitag der 11. Woche im Jahreskreis</b>
Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 21.06.</b>		<b>HI. Aloysius Gonzaga, Ordensmann</b>
Schönberg	15:00 Uhr	Firmling-Paten-Weg von Schönberg nach Oberkreuzberg
Schönberg	16:30 Uhr	Motorradsegnung
Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 22.06.</b>		<b>12. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Kollekte für Diasporaopfer der Firmlinge (am Tag der Firmung))</b>
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Montag, 23.06.</b>		<b>Montag der 12. Woche im Jahreskreis</b>
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 25.06.</b>		<b>Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis</b>
Marbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 27.06.</b>		<b>HERZ-JESU-FEST</b>
Gumpenreit	19:00 Uhr	Jahresmesse Gumpenreit

<b>Samstag, 28.06.</b>		<b>Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer</b>
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 29.06.</b>		<b>13. SONNTAG IM JAHRESKREIS (Kollekte für Peterspfenning)</b>
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	14:00 Uhr	Aussendung Musikantenwallfahrt (entfällt bei schlechter Witterung)
Schönberg	17:00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Musikantenwallfahrt; anschl. Brotzeit im Pfarrheim
Kirchberg	<b>9:00</b> 00 Uhr	Patrozinium mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und Bergfest
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 02.07.</b>		<b>Mariä Heimsuchung</b>
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 03.07.</b>		<b>Hl. Thomas, Apostel</b>
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 04.07.</b>		<b>Hl. Ulrich, Bischof v. Augsburg und Hl. Elisabeth, Königin</b>
Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	19:30 Uhr	Kirchenkonzert
<b>Samstag, 05.07.</b>		<b>Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester</b>
Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 06.07.</b>		<b>14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
<b>Montag, 07.07.</b>		<b>Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote</b>
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 09.07.</b>		<b>Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis</b>
Fürstberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 10.07.</b>		<b>Hl. Knud, König v. Dänemark, Hl. Erich, König v. Schweden</b>
Haibach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

**Samstag, 12.07.**

Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	17:45 Uhr	Kirchenzug ab Ober'n Wirt
Eppenschlag	18:00 Uhr	Totengedenken zum Jahrtag des KSV

**Sonntag, 13.07.**

Mitternach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	20:00 Uhr	Rosenkranz zum Fatimatag
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier

**Montag, 14.07.**

Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

**Mittwoch, 16.07.**

Großmesselberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

**Donnerstag, 17.07.**

Schönberg	18:00 Uhr	Firmprobe
-----------	-----------	-----------

**Freitag, 18.07.**

Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

**Samstag, 19.07.**

Schönberg	9:00 Uhr	Firmung
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

**Sonntag, 20.07.**

Schönberg	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Pfarrfest

**Montag, 21.07.**

Schönberg	19:00 Uhr	Lectio Divina im Pfarrsaal
-----------	-----------	----------------------------

**Mittwoch, 23.07.**

Marbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
---------	-----------	------------------

**Donnerstag, 24.07.**

Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

**Samstag der 14. Woche im Jahreskreis****15. SONNTAG IM JAHRESKREIS****HI. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer****Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel****Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis****Freitag der 15. Woche im Jahreskreis****Samstag der 15. Woche im Jahreskreis****16. SONNTAG IM JAHRESKREIS****HI. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer****HI. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin****HI. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien**

**Samstag, 26.07.****Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria**

Schönberg	12:30 Uhr	Trauung des Brautpaares Leoni Schmalhofer und Jakob Enzersberger
Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchberg	13:30 Uhr	Trauung des Brautpaares Julia Ranzinger und Julian Boxleitner

**Sonntag, 27.07.****17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Pfarrfest
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier

**Montag, 28.07.****Montag der 17. Woche im Jahreskreis**

Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

**Mittwoch, 30.07.****Hl. Petrus Chrysologus, Bischof u. hl. Batho, Glaubensbote**

Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

# Nachrichten aus dem Pfarrverband

## **Getauft wurden:**

am 15.03. in Kirchberg: Jakob Rothkopf

## **Wir trauern um:**

Sieglinde Wichtl, 83 Jahre, Schönberg  
Rupert Ebner, 90 Jahre, Schönberg  
Anna Süß, 93 Jahre, Eppenschlag  
Maria Holler, 97 Jahre, Schönberg

## **Seelsorgenotdienst:**

Sonntags von 12 bis 24 Uhr steht ein Seelsorgenotdienst zur Verfügung

01.06.	Pfr. i.R. Kajetan Steinbeißer, Grafenau	0171/1208634
08.06.	Pfr. Josef Huber, Innernzell	0175/8326732
09.06.	Pfarrvikar P. Josephraj Gaspar, Thurmansbang	0152/13399654
15.06.	Pfr. Xavier Prodduturi, Thurmansbang	0151/55350871
19.06.	Pfarrvikar Boby Joseph, Grafenau	0151/21825703
22.06.	Pfarrvikar P. Subin Mattathil, Spiegelau	0151/20401042
29.06.	Kpl. Tobias Asbeck, Grafenau	0171/3581704

Die Juli Termine entnehmen sie bitte aus der aktuellen Tageszeitung.

## **Termine**

**Frauenbund Schönberg** (Anmeldung bei Heidi Mosler, Tel.: 941852 oder Simone Pichler, Tel.: 2484)

01.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst für verst. Mitglieder; anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
18.06.	16:00 Uhr	Herrichten des Blumenteppechs für Fronleichnam
19.06.	09:00 Uhr	Teilnahme an der Fronleichnamspozession
10.07.	13:00 Uhr	Besuch im Hinterglasmuseum in Schönbrunn am Lusen, anschl. Einkehr
28.07.		Mithilfe beim Pfarrfest

## **Seniorenclub Schönberg**

05.06.	14:00 Uhr	Seniorentreffen im Pfarrheim
22.06.		Seniorenachmittag im Volksfest
10.07.	14:00 Uhr	Seniorentreffen im Pfarrheim

# Versöhnungsgottesdienst mit Firmlingen am 21. März 2025 in Eppenschlag

Am 21. März 2025 fand in der Pfarrkirche in Eppenschlag ein besonderer Versöhnungsgottesdienst für die Firmlinge statt. Das Thema des Gottesdienstes lautete „Asche und Rauch“, was symbolisch für schwere Zeiten und den Weg der Versöhnung steht.

Im Gottesdienst wurde deutlich, dass manchmal im Leben alles in Asche und Rauch aufgehen kann – also Situationen, die schwer zu bewältigen sind und uns herausfordern. Doch es gibt Wege der Versöhnung, um wieder zueinander zu finden und neu anzufangen. Was ist Versöhnung? Sie bedeutet, Konflikte zu überwinden, Vergebung zu schenken und Frieden zu schließen.

Ein besonderes Experiment veranschaulichte, wie sich Glaube verbreitet. Dabei wurde ein Teebeutel angezündet, der in die Luft steigt. Das Symbol zeigt, wie der Glaube sich ausbreitet und Hoffnung schenkt, auch wenn es manchmal dunkel erscheint.

Der Gottesdienst bot besonders den Firmlingen und allen GottesdienstteilnehmerInnen die Gelegenheit, über ihre eigenen Wege der Versöhnung nachzudenken und gemeinsam zu feiern. Es war ein bewegendes Ereignis, das Mut macht, im Leben immer wieder neue Wege zu gehen und auf den Glauben zu vertrauen. Ein großer Dank gilt der Gruppe „Effata“ die diese Feierstunde musikalisch sehr schön umrahmte.



**VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST**  
**IN DER PFARRKIRCHE EPPENSCHLAG**  
**ASCHE & RAUCH**

**HERZLICHE EINLADUNG  
AN ALLE FIRMLINGE  
UND  
PFARRANGEHÖRIGE AUS  
SCHÖNBERG UND  
EPPENSCHLAG**

**Freitag, 21.3.2025 19:00 Uhr**

## Die Erstkommunionkinder gestalten einen Kinderkreuzweg

Am Sonntag, 30. März 2025, gestalteten die Erstkommunionkinder der Pfarreien Schönberg und Eppenschlag einen kindgerechten Kreuzweg in der Pfarrkirche in Schönberg. In ruhiger und eindrucksvoller Weise führten sie die Pfarrgemeinde durch die Stationen des Kreuzwegs Jesu.

Die Kinder lasen die vorbereiteten Texte zu den einzelnen Stationen und brachten ihre Gedanken und Gefühle zum Ausdruck. Ein zentrales Element des Kreuzwegs war ein Bodenbild, das mit verschiedenen Symbolen zu jeder Station gelegt wurde. Diese Zeichen halfen, das Geschehen auf anschauliche Weise zu vertiefen und machten den Leidensweg Jesu für die Kinder und die Mitfeiernden greifbar.

Das Engagement der Kinder und die liebevolle Gestaltung machten diesen Kreuzweg zu einem besonderen Moment in der Fastenzeit – nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für ihre Familien und die ganze Pfarrgemeinde.



## Ministranten beten den ökumenischen Jugendkreuzweg 2025

Am Donnerstag, 13. März 2025 und am Sonntag, 6. April 2025 bereiteten und beteten die Ministranten aus Eppenschlag und Schönberg den ökumenischen Jugendkreuzweg 2025 in den jeweiligen Kirchen vor.

Das Thema des Kreuzweges lautete dieses Jahr „Auf deinem Weg“. Grundlage des Kreuzweges stellt unser Alltag dar, der geprägt ist von unzähligen Wegen, die wir tagtäglich gehen. Einige sind leicht und angenehm, andere wiederum steinig und mühsam. Angesichts des Kreuzweges Jesu soll uns bewusst werden, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein auf unseren Wegen sind.

Die Frage, die im Kreuzweg von den Ministranten vorgetragen wurden, setzten sich mit diesen Thematiken auseinander: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus?

Der Kreuzweg bot für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und persönliche Antworten dazu zu finden.

Die Ministranten aus Eppenschlag und Schönberg bedanken sich an dieser Stelle bei allen, die mit ihnen den Kreuzweg mitbeteten und dadurch mitgestaltet haben.



## Besonderer Feuerwehreinsatz bei der Osternacht am 19. April 2025 in Schönberg

Am 19. April 2025 fand um 21 Uhr im Markt Schönberg eine ganz besondere Osternacht statt, bei der die Jugendfeuerwehren des Marktes Schönberg, begleitet von Feuerwehrfrauen und -männern aus der aktiven Mannschaft der Feuerwehren Schönberg und Kirchberg vorm Wald, einen würdigen Beitrag leisteten.



Der Abend begann mit der sorgfältigen Vorbereitung und dem Entzünden des

Osterfeuers, das im Mittelpunkt der Feier stand. Während des Gottesdienstes wurde das Osterfeuer während der Feierlichkeiten behütet, um die Sicherheit aller Anwesenden zu gewährleisten.

Ein besonders beeindruckendes Highlight war der feierliche Einzug der Osterkerze in die dunkle Kirche. Dieser wurde durch ein Spalier aus Fackeln, die von der Jugendfeuerwehr und aktiven Mannschaften stellten, bereitet - was eine sehr festliche und feierliche Atmosphäre schuf.

Nach der Auferstehungsfeier versammelten sich alle Beteiligten – Feuerwehr, Kirchenchor, Instrumentalisten, Organisten und die großen Ministranten – noch um das Osterfeuer, um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Dieses Zusammenstehen war ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns von Herzen bei Allen, die an diesem besonderen Abend mitgewirkt haben, ganz besonders bei den engagierten

Feuerwehrlenten, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Feier beigetragen haben.  
**DANKE!**



## Der Auferstandene in neuem Glanz

“Ist das der Leib, Herr Jesu Christ, der tot im Grab gelegen ist?“, fragt ein Kirchenlied und antwortet dann: “Der Leib ist klar, klar wie Kristall, rubinengleich die Wunden all, die Seel durchstrahlt ihn licht und rein, wie tausendfacher Sonnenschein.“ Das gilt jetzt auch wieder für den Auferstehungs-Christus in der Schönberger Pfarrkirche. Gerade noch rechtzeitig vor Ostern konnte seine vollständige Restaurierung abgeschlossen werden.

Dem großen Kirchenraub von 2020 waren nicht nur so gut wie alle liturgischen Geräte, die sich in den Sakristeischränken befanden, zum Opfer gefallen, sondern auch die zwei farblich und in Gold gefassten Holzfiguren des Auferstandenen und des Jesusknaben. Mit Hilfe von Sponsoren und Einzelspenden gelang es in den Folgejahren, zumindest wieder eine eigene Monstranz zur Verfügung zu haben und eine Auferstehungsfigur zu besitzen. Da Letztere aber etliche Schäden aufwies und teilweise völlig unsachgemäß bearbeitet und bemalt war, fasste der damalige Pfarrer Michael Bauer schon 2022 eine grundlegende Restaurierung ins Auge. Diese konnte nun mit Hilfe von Spenden aus der Musikantenwallfahrt und weiterer Wohltäter von einem fachkundigen Restaurator in dessen Werkstatt durchgeführt werden.

Es handelt sich bei der Figur um einen 89 cm hohen “Auferstehungs-Christus” mit Fahne, der auf einem verzierten Sockel steht. Die Holzfigur wurde 1912 gefertigt und ist per Hand geschnitzt.

Die wesentlichen Arbeiten der Restaurierung bestanden in der Abnahme sämtlicher Goldbronzierungen, die sich fast überall fanden, in der Neuvergoldung all dieser Bereiche und in der Überarbeitung der vorhandenen Farbfassung, um ein optisch gefälligeres Erscheinungsbild zu erhalten, wobei die Fahne in gleicher Weise bearbeitet wurde.

Allen, die mit ihren Spenden oder durch sonstige Mithilfe diese Restaurierung ermöglichen haben, vielen herzlichen Dank.

-mb



## Feuerwehrgedenkgottesdienst zum Fest des Heiligen Florian – „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Am Samstag, den 10. Mai 2025, fand in Schönberg anlässlich des Gedenktages des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr, ein feierlicher Gedenkgottesdienst statt. Die Veranstaltung begann mit einer Prozession vom Marktplatz zur Pfarrkirche, die musikalisch von der Marktkapelle Schönberg umrahmt wurde. Vier Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet – Eberhardsreuth, Kirchberg, Schönberg und Hartmannsreit – nahmen in Uniform teil. Feuerwehrmitglieder aus allen vier Wehren trugen die Figur des Heiligen Florian bei der Prozession zur Kirche. Nach dem feierlichen Einzug stand der Gottesdienst unter dem Leitsatz **„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**, der nicht nur das Motto der Feuerwehren widerspiegelt, sondern auch in der Predigt aufgegriffen wurde. Darin wurde betont, wie sehr sich in der Aufgabe der Feuerwehr Nächstenliebe, Einsatzbereitschaft und christliche Werte verkörpern – ganz im Sinne des Heiligen Florian. Das dabei auch die Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft untereinander ein wesentlicher und tragender Bestandteil in den jeweiligen Feuerwehren aber auch aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden darüber hinaus ist. Einen ganz besonderen Charakter erhielt der Gottesdienst durch die aktive Mitgestaltung von Mitgliedern aus den vier ortsansässigen Feuerwehren: sie übernahmen den Ministrantendienst, während die Fürbitten von Verantwortlichen und



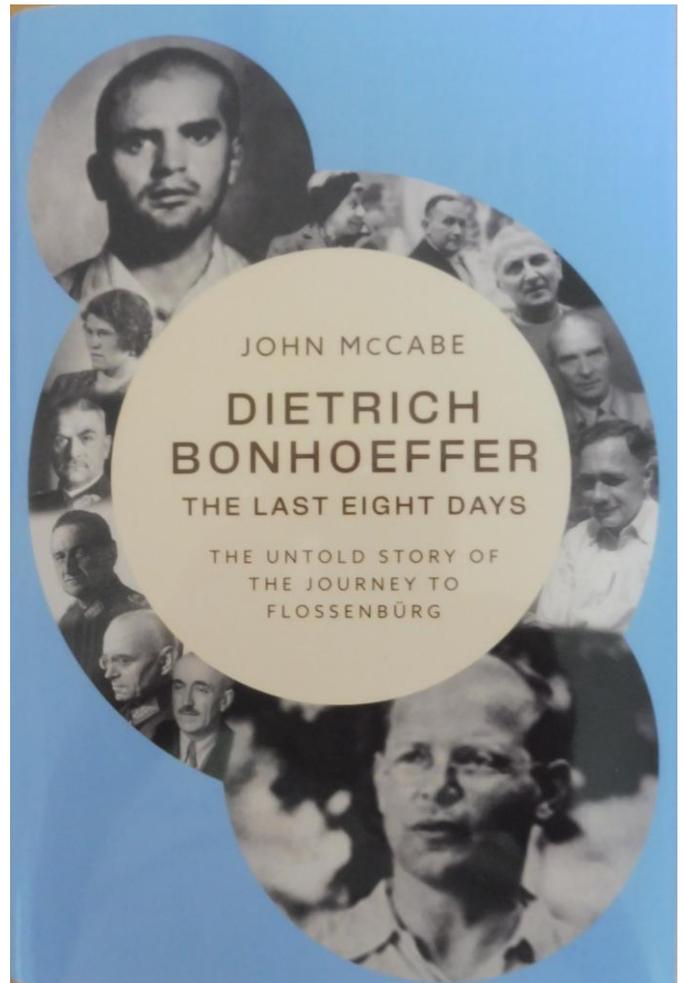
Jugendlichen der Jugendfeuerwehr vorgetragen wurden. Dabei kamen symbolträchtige Gegenstände wie Feuerwehrhelm, Kübelspritze, Sirene, Funkgerät und Schläuche zum Einsatz – Zeichen für die vielfältigen Herausforderungen und Aufgaben im Feuerwehrdienst. Im Anschluss an die Messe wurden die auf dem Marktplatz abgestellten Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften feierlich gesegnet – als Bitte um Schutz und Segen für die kommenden Einsätze. Nach dem feierlichen Gottesdienst und der Segnung der Einsatzfahrzeuge fanden sich die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Angehörige und Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal zusammen. In geselliger Runde wurde bei Getränken und einer kleinen Brotzeit Erinnerungen ausgetauscht und neue Kontakte zwischen den Generationen der Feuerwehren geknüpft. In entspannter Atmosphäre kamen viele gute Gespräche zustande – ein schöner Ausklang eines würdigen und verbindenden Festtages im Zeichen des Heiligen Florian.

**„Allzeit bereit - Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“**: Dieser Wahlspruch wurde an diesem besonderen Tag nicht nur ausgesprochen, sondern sichtbar und spürbar gelebt.



## Bonhoeffers letzte Andacht

Ende Februar war das neue Buch von John McCabe mit dem Titel "Dietrich Bonhoeffer. The last eight days. The untold story of the journey to Flossenbürg" erschienen. Ein paar Wochen später machte sich der Autor mit einer Travel-Pilgergruppe auf den Weg, um an den historischen Stätten die letzten acht Tage im Leben Bonhoeffers nachzuvollziehen. Dabei führte sie ihre Reise vom 6. – 8. April 2025 zu uns in den Markt Schönberg. Am Freitag, dem 6. April 1945, hatte nämlich die "Grüne Minna" zahlreiche Häftlinge aus Buchenwald hierher nach Schönberg gebracht. Unter ihnen war auch Pastor Dietrich Bonhoeffer. Ihm und weiteren neun Häftlingen wurde das Zimmer Nr. 3 im damaligen Mädchenschulhaus in der Regenerstraße zugewiesen. Am darauffolgenden "Weißen Sonntag", es war der 8. April 1945, bat der Mitgefangene Hermann Pünder den evangelischen Pastor, eine Andacht zu halten. Nachdem sich auch der russische



Leutnant Kokorin dafür ausgesprochen hatte, begann Bonhoeffer gegen 10.00 Uhr mit seiner Andacht. Er las die Bibelstellen vom Sonntag "Quasimodogeniti", das waren 1 Joh 4,5-10 und Joh 20,19-31, legte die Tageslosungen Jes 53,5 und 1 Petr 1,3 aus und sprach von den Entscheidungen, durch die sich die Gefangenen in diese Lage gebracht hatten. All das musste ziemlich schnell und leise geschehen, denn was da gerade vor sich ging, war streng verboten.

Obwohl es zu dieser Andacht weder ein Protokoll noch eine Tonbandaufzeichnung gibt, lassen sich ihr Inhalt und ihr Verlauf mit Hilfe verschrifteter Erinnerungen von damals Anwesenden zumindest schemenhaft nachzeichnen. Das Ergebnis dieser Recherchen konnten John McCabe und Michael Bauer jetzt, 80 Jahre später, am 8. April 2025, um 10.00 Uhr den Anwesenden im Rahmen einer zweisprachigen ökumenischen Andacht in der Schönberger Pfarrkirche St. Margareta auszugsweise präsentieren. Besonders ausführlich gingen die beiden Geistlichen dabei auf das erste Losungswort und die dazu von Bonhoeffer schon in den Jahren von 1935-37 verfassten Gedanken ein. Das Losungswort lautet: "Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht" (Jes 53,3). Bonhoeffer stellte dazu die Frage: Wer ist dieser "Er", dieser Namenlose, den die Bibelwissenschaftler später den "leidenden Gottesknecht" nannten? Ist damit ein Einzelner gemeint oder das ganze Volk oder gar beide? Und er gibt dann folgende Antwort: "Erschrick und wisse: Das ist dein wahres

Bild. Das sind wir. Alles auf ihn hin gehäuft, darum so furchtbar. Der Glaube erkennt, das ist er, den er geschlagen hat für uns, unsere Strafe, an der Stelle, wo wir leiden sollten. Er steht, wo ich und die Menschheit stehen sollten. Ist er also doch beides?"

Bonhoeffer mutet uns mit seinen Gedanken viel zu. Oft sind sie nur schwer nachzuvollziehen. Darum muss man sie immer und immer wieder neu meditieren. Die bei der Andacht verteilte Handreichung kann dabei helfen, ihn und seine Theologie vielleicht besser verstehen zu lernen.

Als Bonhoeffer mit seiner Andacht fertig war, dauerte es nicht mehr lange, bis die Tür geöffnet wurde und zwei Zivilisten schrieten: "Gefangener Bonhoeffer, fertig machen und mitkommen!" Schnell schrieb er noch dreimal Name und Adresse in die Plutarchausgabe, die er dann als letztes Lebenszeichen im Schulhaus zurückließ. Nach seinen letzten Worten: "Das ist das Ende - für mich der Beginn des Lebens", ging er eilig die Treppe hinunter, wo schon ein schwarzes Auto auf ihn wartete. In dem wurde er anschließend nach Flossenbürg gebracht. Dort verlas SS-Richter Thorbeck noch am selben Abend die Anklageschrift, befand ihn für schuldig und verhängte über ihn die Todesstrafe. Am Tag darauf wurde an dem 39-jährigen Bonhoeffer und weiteren fünf Gefangenen das Urteil jeweils einzeln durch Erhängen vollstreckt.

Ihrer eingedenk endete unsere Andacht mit Fürbitten, Vaterunser, Schlussgebet Segen und allen sechs gemeinsam gesungenen Strophen des Bonhoeffer-Liedes "Von guten Mächten wunderbar geborgen."

-mb



Fotos: Michael Bauer, Antony Kurisingal

## 10 Jahre Seelsorge mit Herz: Pater Antony feiert Jubiläum im Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag

Ein besonderes Jubiläum durfte der Pfarrverband Schönberg-Eppenschlag begehen: Seit nunmehr zehn Jahren wirkt Pater Antony als Pfarrvikar in der Seelsorge und ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Mit seinem offenen Wesen, tiefem Glauben und großer Menschlichkeit begleitet er die Menschen in Freud und Leid – und das über Generationen hinweg. Ob Kinder, Jugendliche oder ältere Gemeindemitglieder – Pater Antony erfreut sich großer Beliebtheit und hat sich das Vertrauen der Menschen mit seiner herzlichen Art erarbeitet.

Bürgermeister Martin Pichler würdigte das Engagement des Geistlichen in besonderer Weise: „Pater Antony ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft geworden. Wir sind dankbar für seine zehnjährige segensreiche Tätigkeit im Marktgebiet Schönberg und freuen uns sehr, dass er uns auch weiterhin als Seelsorger zur Seite stehen wird.“

Das Jubiläum ist Anlass zur Freude und ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft im Glauben.





# PFARRFEST SCHÖNBERG 27. JULI 2025

10 UHR DANKGOTTESDIENST  
DER ERSTKOMMUNIONKINDER

AB 11 UHR:  
BEWIRTUNG IM  
PFARRHEIM

KINDGERECHTES UNTERHALTUNGSPROGRAMM

# Eppenschlag in der „stillen Woche“ zu Ostern hin

## Palmsonntag



Eingeleitet wurde die Karwoche mit dem Palmsonntag. Viele Gläubige mit ihren Kindern und deren Palmgerten konnte Pfarrer Simon Steinbauer am Vorplatz des Kindergartens begrüßen. Pfarrer Steinbauer erläuterte die ereignisreiche Woche im Leben Jesus. Mit großer Begeisterung wurde Jesus damals in Jerusalem empfangen. Doch die Zeitspanne zwischen Jubelruf „Hosanna, dem Sohne Davids“ und „Kreuzige ihn“ war nur sehr kurz. Wie auch in der heutigen Zeit kann sich das öffentliche Stimmungsbild schnell wandeln. Pfarrer Steinbauer segnete die mitgebrachten Palmgerten der Kinder und die vom Frauenbund gefertigten Büschel aus Palmkätzchen, die für den Herrgottswinkel gedacht sind.

(Gisela Reith)

## Gründonnerstag



Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei Tage vom Leiden, Tod und der Auferstehung von Jesus. Hier gedenkt die Kirche des letzten Abendmahls von Jesus mit seinen Jüngern vor seinem Tod. Mit einem feierlichen Einzug der „12 Jünger“ mit Pfarrvikar Antony sowie den Ministranten, begleitet von festlicher Orgelmusik, begann der Gottesdienst. Pfarrvikar Antony hob hervor, dass heute auf eindrucksvolle Weise nachgespielt werde, was beim letzten Abendmahl geschehen ist. Nach dem festlichen Gloria verstummte die Orgel und die Glocken. Bis zur Auferstehungsfeier am Karsamstag-Abend ist das nun die Zeit, in der die Ministranten mit den Ratschen die Glocken ersetzen. Nach der Lesung und dem Evangelium folgte anstatt der Predigt die Fußwaschung. Der Pfarrvikar dankte den „Aposteln“, die sich aus verschiedenen Gruppierungen und einem Querschnitt der Bevölkerung Eppenschlags zusammensetzte, für ihre Bereitschaft, sich von ihm die Füße waschen zu lassen. Von meditativer Musik begleitet wusch Antony nun jeden den rechten Fuß. Es folgte die Eucharistiefeier und Kommunion, das einzige Mal im Jahr, an dem man die Hostie mit dem Wein (als Zeichen für Leib und Blut Christi) empfangen darf. Pfarrvikar Antony bedankte sich nochmals bei den „freiwilligen Aposteln“ und jeder bekam noch eine Packung Merci für Ostern geschenkt. Der Gottesdienst endete mit der Aussetzung des Allerheiligsten und einer Anbetung, ganz im Stillen.

(Monika Bauer)

## Karfreitag



Am Karfreitag gedachte Pfarrer Steinbauer mit den Gläubigen in der Eppenschlager Kirche St. Katharina der Todesstunde Christi. Die Lesungen der Bibel erzählten die Geschichte der Passion Jesu, von seiner Verurteilung bis zu seiner Kreuzigung.

Die Enthüllung des Kreuzes, an dem Jesus starb, dient als Erinnerung an seine Opferung für die Menschheit. Kreuzverehrung, Fürbitten, Kommunionfeier boten den Gläubigen die Möglichkeit, sich auf die Auferstehung zu besinnen.

(Gisela Reith)

## Auferstehungsfeier für Kinder und Familien



Am Karsamstagnachmittag fand in Eppenschlag ein besonderer Familiengottesdienst für Ostern statt. Im Nachbargarten der Pfarrkirche St. Katharina beim Anwesen Sinnhuber versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern. Gemeindereferentin Carolin Berger und Pfarrer Simon Steinbauer begrüßten sie herzlichst. Einige Kinder ließen ihre mitgebrachten Ratschen erschallen. Man merkte sichtlich die Erwartung und die Vorfreude auf die Geschichte dieser Feierstunde bei den jungen Teilnehmern. Das Vorbereitungsteam mit Carolin Berger an der Gitarre, Stefanie Galster, Susanne Tanzer und Gisela Reith stimmten die Feier mit dem Lied „Wir feiern heute ein Fest“ an.

Im Mittelpunkt stand die Karwoche und die Auferstehung Jesu. Die Anwesenden wurden in kinderfreundlicher und anschaulicher Weise durch die letzten Tage von Jesus Leben geführt. Farbige Tücher in Form eines Kreuzes auf der Wiese aneinandergereiht, führten die einzelnen Tage der Karwoche bildhaft vor Augen: Palmsonntag (oranges Tuch) mit Palmbuschen und Esel, zum Gründonnerstag (grünes Tuch) verteilte man an die Kinder Brot. Pfarrer Steinbauer erläuterte die Situation, die Jesus am Karfreitag erleben musste. Mit Steinen auf einem roten Tuch, mit Dornenkrone, Nägel und einem Kreuz wurde für die Kinder und Eltern die Kreuzigung dargestellt. Als Jesus am Kreuz starb, trat Finsternis auf der Welt ein (schwarzes Tuch). Ein gelbes Tuch, das die Kinder mit Papiersonnenstrahlen gestalteten und das Entzünden einer Oster-Kerze haben die Auferstehung Jesus zum Ausdruck gebracht.



Immer wieder wurden so die Kinder aktiv mit in dieses Erfahrungsspiel aufgenommen. Mit einem Vater Unser, der Speisenweihe, einem Abschlussgebet und dem Segen sowie einem gemeinsamen Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“, fand die Feierstunde ihr Ende. Die zahlreich erschienen Besucher der Feierstunde tauschten sich anschließend in familiären Gesprächen mit österlichen Gedanken noch lange Zeit miteinander aus. Die Auferstehungsfeier war ein voller Erfolg und brachte den Kindern die Bedeutung von Ostern in kindgerechter Weise näher und konnte die Freude am Glauben stärken.

(Gisela Reith)

## Osternacht



Nach einem Tag Grabesruhe feierte die Glaubensgemeinschaft mit Pfarrvikar Antony die Auferstehungsfeier Jesu. Das Dunkel der Kirche wurde durch die am Osterfeuer entzündete Osterkerze durchbrochen und die Kerze unter dem dreifachen „Lumen Christi“ Ruf zum Altar getragen. Die brennende Flamme dieser Kerze wurde an die versammelte Gemeinde weitergegeben. Birgit Sinnhuber stimmte das Exsultet an. Dieser Lobgesang preist die Auferstehung Jesu Christi und die Erlösung der Menschheit vom Tod. Die Liturgie wurde mit 4 Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier und Weihe der von den Gläubigen mitgebrachten Speisekörbchen fortgesetzt. Pfarrvikar Antony brachte zum Ende der Feierstunde die Anwesenden mit einem Osterwitz zum Schmunzeln.

(Gisela Reith)

## Ostersonntag und Ostermontag

Im Ostersonntagsfestgottesdienst pries Pfarrer Steinbauer noch einmal den Sieg Jesu über den Tod. Zur Predigthinführung wurde das rockige Lied „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“ eingespielt. Pfarrer Steinbauer und Gemeindereferentin Carolin Berger begannen ein Zwiegespräch. Sie erläuterten, was der Textinhalt, wohl mit Ostern gleich hat. Ostern ist ein Zeitpunkt, um über die eigenen Werte und Überzeugungen, Hoffnung, Erneuerung, Liebe und Freude nachzudenken. Sich auf die Dinge zu besinnen, die im Leben wichtig sind. Eucharistiefeier, Kommunion und Weihe der mitgebrachten Speisekörbchen sowie ein heiterer Witz bewirkten bei den Gottesdienstbesuchern ein wohlwollendes Lachen.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Bauer teilte gemeinsam mit den Priestern nach den Festgottesdiensten bunte Ostereier aus und sie wünschten jedem einzelnen ein frohes Osterfest.



Die Osterkerze trägt das Symbol des Lichtes Christi, das in die Welt kommt und die Dunkelheit vertreibt. Sie erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und die Hoffnung auf ewiges Leben. So wird die Osterkerze auch bei der Tauffeier verwendet um das Licht Christi in das Leben des Täuflings zu bringen.

Seit vielen Jahren werden der Wachrohring und das Material zur Gestaltung der Kerze von Herrn Alois Eichinger aus Hohenthau kostenmäßig übernommen.

Mesnerin Beate Breit gestaltete mit gekonnter Hand die Dekoration der Kerze und auch des Altars.



Auch der **Ostermontag** ist noch ein wichtiger Teil der Osterfeierlichkeiten. Dabei wurde die Freude und die Bedeutung der Auferstehung Jesu weiter hervorgehoben. Der Eppenschlager Kirchenchor, der bereits am Karfreitag und in der Osternacht den Gottesdienst begleitete, sorgte am Ostermontag mit schwungvollen Jubelliedern für eine festliche musikalische Umrahmung dieses Tages.

(Gisela Reith)

## Tradition Osterratschen



Um die Gläubigen zum Gebet zu rufen, waren unsere Ministranten wieder mit ihren Ratschen und Klöppeln in Eppenschlag am Karfreitag und Karsamstag von Haus zu Haus unterwegs. Da die Kirchenglocken am Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier symbolisch nach Rom „fliegen“, um dort zu läuten. Die Holzinstrumente sind jedes Jahr ein wichtiger Teil der Ostertradition. Die fleißigen „Ratscher“ wurden mit Süßigkeiten, bunten Ostereiern und einem kleinen Geldbetrag belohnt.



(Gisela Reith / Beate Breit)

# PFARRFEST

Eppenschlag

Pfarrkirche St. Katharina

**20.07.2025**

10:00 Uhr Gottesdienst

**anschließend**

**im Freizeitpark**

Gemütliches Beisammensein  
Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
Spiele für Groß und Klein, Basteln u.s.w.  
Musikalische Unterhaltung



Der Pfarrgemeinderat Eppenschlag

# Die Kinderseite

Am Pfingsttag bekamen die Freunde von Jesus den Heiligen Geist in „Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2), was sie mutig und stark machte. In unserem Pfingstbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie?



Bild: Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de)  
In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

# Wir suchen dich! Werde Teil unseres Kinder- und Familiengottesdienstteams in Schönberg

Möchtest du aktiv dazu beitragen, dass Kinder und Familien in unserer Gemeinde schöne und bedeutungsvolle Gottesdienste erleben? Hast du Freude daran, kreative Ideen für Kinder- und Familien zu entwickeln? Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, Gottesdienste für Kinder und Familien mitzugestalten und gemeinsam unvergessliche Lebens- und Glaubensmomente zu schaffen. Ob du Erfahrung hast oder neu in diesem Bereich bist – wir freuen uns auf deine Unterstützung und deine Ideen!

Werde Teil unseres Teams und hilf mit, unsere Gottesdienste lebendig, fröhlich und einladend zu gestalten. Gemeinsam können wir eine Atmosphäre schaffen, in der Kinder sich wohlfühlen, Spaß haben und gleichzeitig den Glauben entdecken.

Wenn du Interesse hast, dich einzubringen, melde dich gerne bei Gemeindereferentin Carolin Berger! Wir freuen uns auf motivierte Menschen, die mit Herz und Engagement dabei sind.

## **Kontakt:**

Carolin Berger

Gemeindereferentin im PV Schönberg-Eppenschlag

**Handynummer: 0151 17 51 78 18**

**Email: [carolin.berger@bistum-passau.de](mailto:carolin.berger@bistum-passau.de)**

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kinder und Familien sich in unserer Gemeinde zuhause fühlen!



HEILIGES JAHR 2025

# Pilger der Hoffnung

Aktuelle  
Veranstaltungen und  
Impulse finden sie hier:



<https://www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/heiliges-jahr-2025>



## Das Heilige Jahr 2025 – Pilger der Hoffnung

Nur alle 25 Jahre findet in der Katholischen Kirche ein Heiliges Jahr statt. Papst Franziskus hat es ausgerufen und unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt.

In Zeiten gewaltiger globaler Herausforderungen soll es den Gläubigen Hoffnung schenken und Möglichkeit geben, ihren Glauben zu vertiefen und zu erneuern.

Dazu finden im Heiligen Jahr im Bistum Passau viele interessante Angebote statt, die auf der Internetseite <https://www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/heiliges-jahr-2025> aufgeführt sind.



Dort sind auch die Jubiläumskirchen im Bistum Passau dargestellt, in denen Gläubige einen Ablass erwerben können.



### Unsere Öffnungszeiten im Pfarrheim:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 17:00 bis 19:00 Uhr  
Sonntag: 09:15 bis 11:15 Uhr

Webseite/Online-Katalog: <https://buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/index.htm>

Virtuelle Bibliothek: [www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de)

Telefon: 08554/942834

E-Mail: [buecherei@markt-schoenberg.de](mailto:buecherei@markt-schoenberg.de)

## **Pfarrverband Schönberg mit den Pfarreien**

St. Katharina, Eppenschlag      St. Margareta, Schönberg  
St. Michael, Eberhardsreuth      St. Johannes, Kirchberg

**Pfarrverbandsbüro:** Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg  
Tel.: 08554/733 - Fax: 08554/751  
E-Mail: [pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de)

**Öffnungszeiten: Montag:** 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  
14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
**Mittwoch:** 8:30 Uhr – 12:00 Uhr  
**Freitag:** 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

**Hinweis: Von 10.06.2025 – 20.06.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen!**

### **Seelsorgeteam**

**Pfarrer:** Simon Steinbauer, Tel.: 0160 / 22 89 370  
**Pfarrvikar:** Antony Kurisingal, Tel.: 0160 / 30 52 007  
**Gemeindereferentin:** Carolin Berger, Tel.: 0151 / 17 51 78 18  
**Pfarrsekretärin:** Angelika Madeker

### **Redaktionsschluss August/September Pfarrbrief: 5. Juli 2025**

**Impressum:** Pfarrbrief für den Pfarrverband Schönberg  
**Redaktion:** Simon Steinbauer, Carolin Berger, Angelika Madeker, Gisela Reith, Martin Wensauer  
**Druck:** Druckerei Schaffer, Guntherstraße 19, 94209 Regen

**Bitte geben Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro ab und senden Sie Ihre Beiträge an: [pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de)**

**Unser Pfarrverband im Internet:** <https://pfarrverband-schoenberg.bistum-passau.de/>

#### **Bankverbindungen:**

**Pfarrkirchenstiftung Schönberg**  
IBAN: DE25 7419 0000 0004 7822 32

**Pfarrkirchenstiftung Eppenschlag**  
IBAN: DE62 7419 0000 0004 7836 03

**Pfarrkirchenstiftung Eberhardsreuth**  
IBAN: DE31 7406 1101 0004 0250 32

**Pfarrkirchenstiftung Kirchberg**  
IBAN: DE60 7419 0000 0304 7822 32

**Hinweise zum Datenschutz:** Der Pfarrbrief informiert die Gemeindemitglieder unseres Pfarrverbandes regelmäßig über kirchliche Ereignisse und Einrichtungen. Dabei werden auch personenbezogene Daten bekanntgegeben. Sollten Sie dies für Ihre Daten nicht wünschen, so können Sie Ihre Ablehnung jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro schriftlich erklären.

Herausgeber: Pfarrverband Schönberg, 505 Stück

Titelbild: Manuela Steffan  
In: Pfarrbriefservice.de